

Wie Probleme lösen bei hoher Unvorhersehbarkeit?

written by Christian Hafner | 19 November, 2021



Riskmanagement & IKS News

Strategie

Wie Probleme lösen bei hoher Unvorhersehbarkeit?

Wer Erfahrung im Probleme lösen hat, weiss, dass die Denkweise ebenso wichtig ist wie die praktischen Methoden.

Anfänger im Problemlösen zeigen Ihnen ihren Analyseprozess und ihre Mathematik, um Sie davon zu überzeugen, dass sie klug sind. Erfahrene Problemlöser zeigen Sie anders.

Wer Erfahrung im Probleme lösen hat, weiss, dass die Denkweise ebenso wichtig ist, wie die praktischen Methoden. Eine Denkweise mit folgenden Ansätzen bietet die besten Aussichten auf Erfolg bei einem hohen Mass an Unvorhersehbarkeit.

(1) Bleiben Sie oder sind Sie immer wieder neugierig – auf jedes Element des Problems. Fragen Sie, so wie es Kleinkinder ganz natürlich machen: «Wieso ist das so?» Fragen Sie auch, wenn Sie glauben, Sie kennen die Antwort. Wieso? Unser Gehirn macht automatisch Schlussfolgerungen aus einer grossen Anzahl von Datenpunkten, indem es Muster benutzt, die in der Vergangenheit für uns und andere Menschen funktioniert haben. Und das muss nicht für eine neues Problem funktionieren. Fragen Sie, warum die Bedingungen oder Annahmen so sind, bis Sie an der Wurzel des Problems angelangt sind. Neugier ist der Motor der Kreativität.

(2) Halten Sie Mehrdeutigkeiten aus und bleiben Sie demütig. Akzeptieren Sie

und lernen Sie mit Imperfektionen zu leben. Eignen Sie sich eine hohe Toleranz für Mehrdeutigkeiten an. Lernen Sie sich mit Schätzung der Sie, warum die bevorzugte Aktion ein attraktives Gleichgewicht zwischen Risiken und Chancen bietet. Wichtig! Beschreiben Sie die Risiken der Untätigkeit, die oft höhere Kosten

Wahrscheinlichkeiten wohlzufühlen und darauf zu vertrauen, um gute Entscheidungen treffen zu können, auch wenn diese Vermutungen nicht perfekt sind. Leider haben wir eine Menge Beweise dafür, dass Menschen keine guten intuitiven Statistiker sind.

(3) Beobachten und verfolgen Sie die Ereignisse, die Verhaltensveränderungen und experimentieren Sie unermüdlich. Eine gute Problemlösung beinhaltet normalerweise das Entwerfen von Experimenten, um wichtige Unsicherheiten zu reduzieren. Jeder Schritt bietet zusätzliche Informationen und baut Lösungsfähigkeiten auf.

(4) Nutzen Sie die kollektive Intelligenz und anerkennen Sie, dass die klügsten Leute nicht im Raum sind. Es ist ein Fehler zu glauben, dass Ihr Team die klügsten Leute im Raum hat. Sie sind nicht da. Sie sind immer woanders. Sie müssen auch nicht da sein, wenn Sie auf andere Weise auf ihre Informationen zugreifen können.

(5) Üben Sie „Zeigen und Erzählen“. Beginnen Sie damit, sich klar zu werden, welche Massnahmen sich aus Ihrer Problemlösung und Ihren Erkenntnissen ergeben sollten. Sprich, die massgebliche Idee für die Veränderungen. Finden Sie dann einen Weg, Ihre Logik visuell darzustellen, damit der Weg zu Antworten diskutiert und angenommen werden kann. Präsentieren Sie das Argument sowohl emotional als auch logisch und zeigen verursachen als unvollständiges Handeln.

Quellen: Dieser Beitrag basiert auf dem McKinsey-Artikel [«Six problem-solving mindsets for very uncertain times»](#) vom September 2020.